



2023

QUARTALSMITTEILUNG

2024

Q3



KENNZAHLEN

AUF EINEN BLICK

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2023/2024	Q1-Q3 2022/2023*	Q3 2023/2024	Q3 2022/2023*
Umsatzerlöse	354.702	322.356	98.190	100.757
Bruttokonzerngesamtleistung	473.677	410.657	105.981	102.458
Operatives Ergebnis (EBITDA)	119.754	110.230	-1.793	8.075
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	49.389	33.373	-25.578	-18.944
Jahresergebnis	48.926	25.999	-21.660	-15.246
Cashflow aus operativer Tätigkeit	15.036	57.367	-2.996	25.487
Free Cashflow	-25.480	-5.556	-14.876	6.816

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

4	GESCHÄFTSVERLAUF
4	Q1-Q3 DES GESCHÄFTSJAHRES 2023/2024 IM ÜBERBLICK
5	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
8	LAGE DES UNTERNEHMENS
8	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
8	ERTRAGSLAGE
9	ERLÖSENTWICKLUNG
11	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
13	KAPITALSTRUKTURANALYSE
13	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
15	INVESTITIONSANALYSE
15	LIQUIDITÄTSANALYSE
16	CHANCEN UND RISIKEN
17	PROGNOSEBERICHT
18	DISCLAIMER
19	WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG
21	AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN
21	KONZERNBILANZ
22	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
23	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
24	FINANZKALENDER
24	IMPRESSUM

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 dar. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Dieser ist auf unserer Website www.aktie.bvb.de abrufbar. Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die auch dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022/2023 zugrunde lagen. Alle in dieser Quartalsmitteilung dargestellten Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Q1-Q3 DES GESCHÄFTSJAHRES 2023/2024 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Bundesliga

Bis zum 31. März 2024 hat Borussia Dortmund 27 von 34 Bundesligaspielen bestritten und belegte mit 53 Punkten den vierten Tabellenplatz, der zur direkten Teilnahme an der UEFA Champions League berechtigt.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund beendete die Gruppe F der UEFA Champions League mit elf Punkten auf dem ersten Platz und erreichte so das Achtelfinale. Hier bezwang Borussia Dortmund durch ein 1:1-Auswärtsremis und einen 2:0-Heimsieg den niederländischen Vertreter PSV Eindhoven. Im Viertelfinale trifft Borussia Dortmund auf Atletico Madrid. Das Hinspiel findet am 10. April 2024 in Spanien statt, das Rückspiel am 16. April 2024 im SIGNAL IDUNA PARK.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann Borussia Dortmund beim Regionalligisten TSV Schott Mainz mit 6:1. In der zweiten Runde setzte sich Borussia Dortmund mit einem 1:0-Sieg im SIGNAL IDUNA PARK gegen die TSG Hoffenheim 1899 durch. Im Achtelfinale unterlag Borussia Dortmund beim VfB Stuttgart mit 0:2.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2023/2024 Unterstützung durch die strategischen Partner, die Evonik Industries AG und die 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsoren, die PUMA SE als Ausrüster und die SIGNAL IDUNA als Inhaberin der Namensrechte am SIGNAL IDUNA PARK.

Der Vertrag mit dem Ärmelsponsor General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS) konnte um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2024 verlängert werden.

Borussia Dortmund hat zudem die Verträge mit den Champion Partnern DEW21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (bis zum 30. Juni 2030), ROWE Marketing GmbH (bis zum 30. Juni 2028), adesso SE (bis zum 30. Juni 2026) und Hankook Reifen Deutschland GmbH (bis zum 30. Juni 2026) verlängert.

Die Autohandelsgruppe Rosier Holding GmbH ist neuer Premium Partner sowie zugleich Automobilpartner von Borussia Dortmund.

Außerdem wurden die Verträge mit den Premium Partnern Workday Limited, Coinbase Germany GmbH, Rügenwalder Mühle Carl Müller GmbH & Co. KG sowie APOTAL Bad Apotheke alle jeweils um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2024 verlängert.

Die Marke PRIME der Influencer KSI und Logan Paul mit dem Sportgetränk Hydration als Flaggschiff des Unternehmens ist offizieller Hydration-Partner von Borussia Dortmund; der Vertrag läuft langfristig bis zum 30. Juni 2027.

Seit März 2024 ist das PV-Energiespeicherunternehmen Solax Power Europe GmbH neuer Partner von Borussia Dortmund; die Kooperation läuft bis zum 30. Juni 2026.

TRANSFERGESCHÄFTE

Jude Bellingham wechselte mit Wirkung zum 01. Juli 2023 zum spanischen Club Real Madrid (vergleiche Ad-hoc-Meldung vom 07. Juni 2023). Thorgan Hazard schloss sich dem belgischen Rekordmeister RSC Anderlecht an. Der Nachwuchsspieler Hendry Blank wechselte in der Wintertransferperiode 2023/2024 zum amtierenden österreichischen Meister FC Red Bull Salzburg. Julian Rijkhoff schloss sich dem niederländischen Erstligisten Ajax Amsterdam an. Der US-amerikanische Nationalspieler Giovanni Reyna hat seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2026 verlängert. Bis zum Ende der laufenden Spielzeit wurde er an den englischen Erstligisten Nottingham Forest ausgeliehen.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2023 schlossen sich Borussia Dortmund die beiden deutschen Nationalspieler Felix Nmecha vom VfL Wolfsburg und Niclas Füllkrug vom SV Werder Bremen sowie der österreichische Nationalspieler Marcel Sabitzer vom FC Bayern München an. Weiterhin wechselte der algerische Nationalspieler Ramy Bensebaini ablösefrei zu Borussia Dortmund.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der Bundesliga und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen in Höhe von insgesamt EUR 1,35 Mrd. und die dazugehörigen Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2023/2024 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum. Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mit einer Gesamtausschüttung in Höhe von rund EUR 2,03 Mrd. mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League und das Erreichen des Viertelfinales profitiert Borussia Dortmund von den Ausschüttungsbeträgen.

Nachdem sich die DFL-Mitgliederversammlung im Dezember 2023 ursprünglich per Beschlussfassung für eine strategische Vermarktungspartnerschaft auf Liga-Ebene ausgesprochen hatte, hat das Präsidium der DFL Deutsche Fußball Liga e. V. – auch aufgrund der Fanproteste – auf seiner außerordentlichen Sitzung am 21. Februar 2024 einstimmig beschlossen, den Prozess zum Abschluss einer Vermarktungspartnerschaft nicht weiterzuführen. Alle 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga sind sich jedoch grundsätzlich über den notwendigen Reformbedarf hinsichtlich Digitalisierung und Internationalisierung zur Nutzung weiterer Wachstumschancen einig. Das weitere Vorgehen zur Finanzierung bzw. Umsetzung dieser Reformen bleibt abzuwarten.

SPIELBETRIEB

Borussia Dortmund hat seine bislang insgesamt 13 absolvierten Heimspiele in Bundesliga, UEFA Champions League und DFB-Pokal vor nahezu ausverkaufter Kulisse ausgetragen.

Mit 55.000 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

SONSTIGES

Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung von Borussia Dortmund, hat den Präsidialausschuss des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH unter dem Vorsitz von Präsident Dr. Reinhold Lunow am 08. Januar 2024 darüber unterrichtet, dass er seinen aktuell bis Ende 2025 laufenden Geschäftsführer-Anstellungsvertrag nicht mehr verlängern und im Herbst 2025 aus der Geschäftsführung ausscheiden wird.

Die Aktien der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA wurden mit Wirkung zum 25. Juli 2023 wieder in den SDAX aufgenommen, in dem die Aktien bereits von 2014 bis 2021 gelistet waren. Als Performance-Index umfasst der SDAX die 70 größten Unternehmen, die auf den MDAX folgen.

Vom 24. Juli bis zum 03. August 2023 hat Borussia Dortmund einen Teil der Saisonvorbereitung in den USA verbracht. Dabei wurden Freundschaftsspiele gegen den San Diego Loyal SC (6:0 in San Diego), gegen Manchester United (3:2 in Las Vegas) und gegen den FC Chelsea (1:1 in Chicago) absolviert.

Nuri Sahin (bisherig Head of Football beim türkischen Erstligisten Antalyaspor) und Sven Bender (bisherig Co-Trainer der deutschen U17-Nationalmannschaft) fungieren seit dem 01. Januar 2024 als Co-Trainer von Chefcoach Edin Terzić. Der bisherige Assistententrainer Armin Reutershahn schied auf eigenen Wunsch aus.

Borussia Dortmund hat die Spieler Ian Maatsen und Jadon Sancho bis zum Ende der Saison 2023/2024 leihweise unter Vertrag genommen.

Die Spieler Emre Can (bis zum 30. Juni 2026), Gregor Kobel und Jamie Bynoe-Gittens (jeweils bis zum 30. Juni 2028) verlängerten ihre Arbeitsverträge vorzeitig.

Im Juli 2023 wurde das Arbeitsverhältnis zwischen Borussia Dortmund und Nico Schulz vorzeitig beendet. Der zum 30. Juni 2024 auslaufende Vertrag mit dem belgischen Nationalspieler Thomas Meunier wurde im Februar 2024 ebenfalls vorzeitig aufgelöst.

Borussia Dortmund ist bei der im Sommer 2025 erstmalig mit 32 Teilnehmern ausgetragenen FIFA-Klub-Weltmeisterschaft vertreten. Das Turnier findet vom 15. Juni bis 13. Juli 2025 in den USA statt.

Borussia Dortmund hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Kaufvertrag zur Erweiterung des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel abgeschlossen, dessen Besitzübergang voraussichtlich im vierten Quartal 2023/2024 vollzogen wird.

Borussia Dortmund hat im Oktober 2023 den siebten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Borussia verbindet. Borussia packt an.“ auf www.bvb.de/verantwortung zu finden.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, operatives Ergebnis (EBITDA), Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – für Q1-Q3 im Geschäftsjahr 2023/2024 und das Vorjahr sowie die zum 30. Juni 2023 aufgestellten Prognosen zu den finanziellen Leistungsindikatoren für das Gesamtgeschäftsjahr 2023/2024 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1-Q3 2023/2024	Q1-Q3 2022/2023*	Prognose Gesamtgeschäftsjahr 2023/2024
Umsatzerlöse	354.702	322.356	427.000
Bruttokonzerngesamtleistung	473.677	410.657	538.000
Operatives Ergebnis (EBITDA)	119.754	110.230	104.000 bis 114.000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	49.389	33.373	15.000 bis 25.000
Jahresergebnis	48.926	25.999	15.000 bis 25.000
Cashflow aus operativer Tätigkeit	15.036	57.367	32.000
Free Cashflow	-25.480	-5.556	-26.000

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

Nach dem Erreichen des Viertelfinales der UEFA Champions League am Abend des 13. März 2024 und den damit einhergehenden zusätzlichen Einnahmen erhöht Borussia Dortmund seine im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2023 veröffentlichte Ergebnisprognose (Konzernjahresüberschuss zwischen TEUR 15.000 und TEUR 25.000) nunmehr auf einen Konzernjahresüberschuss zwischen TEUR 25.000 und TEUR 35.000 (vergleiche Ad-hoc-Mitteilung vom 14. März 2024). Das sportliche Weiterkommen wirkt sich indes auch positiv auf die weiteren finanziellen Leistungsindikatoren aus.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 354.702 (Vorjahr TEUR 322.356) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 473.677 (Vorjahr TEUR 410.657). Damit erhöhten sich die Umsatzerlöse um TEUR 32.346 und die Bruttokonzerngesamtleistung um TEUR 63.020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Borussia Dortmund schloss die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2023/2024 mit einem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 22.928 gesteigerten Konzernüberschuss von TEUR 48.926 (Vorjahr Konzernüberschuss von TEUR 25.999) ab.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 119.754 um TEUR 9.524 über dem Vorjahreswert von TEUR 110.230. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) erhöhte sich um TEUR 16.016 und belief sich auf TEUR 49.389 (Vorjahr TEUR 33.373).

ERLÖSENTWICKLUNG

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 erhöhten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 32.346 und erreichten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 ein Volumen in Höhe von TEUR 354.702 (Vorjahr TEUR 322.356). Diese Erlössteigerung ist allen Erlösfeldern zuzuordnen.

Im Gegensatz zum Vergleichszeitraum des Vorjahres, in dem 16 Pflichtheimspiele in Bundesliga (zwölf Heimspiele) und UEFA Champions League (vier Heimspiele) vor nahezu ausverkaufter Kulisse ausgetragen worden waren, wurden in diesem Berichtszeitraum zwei ausverkaufte Pflichtheimspiele (ein Bundesligaheimspiel sowie ein DFB-Pokal-Heimspiel) mehr absolviert. Aufgrund dessen sowie aufgrund inflationsbedingter Ticketpreisanpassungen sind die Erlöse aus Spielbetrieb insgesamt um TEUR 4.508 auf TEUR 38.320 gestiegen. Diese Steigerung betrifft im Wesentlichen den nationalen Spielbetrieb, der um TEUR 2.545 anstieg, sowie den des nationalen Pokalwettbewerbs (Steigerung um TEUR 1.472).

Die Werbeerlöse verzeichneten in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres eine leichte Steigerung um TEUR 1.691 auf TEUR 106.032.

Die TV-Vermarktungserlöse betragen TEUR 147.343 (Vorjahr TEUR 131.831) und erhöhten sich somit um TEUR 15.512 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, was sowohl der nationalen als auch der internationalen TV-Vermarktung zuzuordnen ist.

Die nationalen TV-Erlöse stiegen aufgrund zweier mehr absolvierter Bundesligaspiele im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 8.309 auf TEUR 67.208 an. Dazu kommt, dass die Gesamtauskehrungssumme der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH für die Spielzeit 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr höher ausfällt. Die Einnahmen aus dem nationalen Pokalwettbewerb blieben nahezu konstant.

Auch die Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung verzeichneten einen Anstieg von TEUR 71.466 um TEUR 7.153 auf TEUR 78.619, da im Wesentlichen die koeffizientenabhängigen Einnahmen aufgrund einer besseren Platzierung in der Klubkoeffizienten-Rangliste gesteigert werden konnten sowie im Vergleich zum Vorjahr ein höherer Performance-Bonus in der Gruppenphase auf Basis der erreichten Punktzahl erzielt worden ist. Wie im Vorjahreszeitraum konnten Einnahmen für das Erreichen des Achtelfinales generiert werden.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich im Berichtszeitraum insgesamt auf TEUR 31.801 (Vorjahr TEUR 25.532). Die Steigerung um TEUR 6.268 ist zum einen auf die rund 95.000 Trikots zurückzuführen, die erst im ersten Halbjahr 2023/2024 im Rahmen der Sondertrikot-Aktion der Vorsaison ausgeliefert wurden. Zum anderen fiel das Weihnachtsgeschäft im Vergleich zum Vorjahr besser aus, da es sich im Vorjahr mit der im Winter 2022 stattgefundenen Weltmeisterschaft überschneidet. Die Umsätze des dritten Quartals 2023/2024 fielen im Vergleich zum Vorjahresquartal geringer aus, da im Vorjahresquartal Erlöse aus einem Sondertrikot-Verkauf vereinnahmt worden waren. Die Umsatzsteigerungen insgesamt sind insbesondere dem nationalen und internationalen Onlinevertrieb zuzuordnen.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 um TEUR 4.367 und betragen TEUR 31.206 nach TEUR 26.839 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Hintergrund für den Anstieg sind im Wesentlichen die beiden mehr absolvierten Pflichtheimspiele, durch die die Cateringerlöse am Spieltag um TEUR 1.769 und die Vorverkaufsgebühren sowie das Porto aus Tages- und Dauerkarten um TEUR 554 angestiegen sind. Die Erlöse mit der nationalen und internationalen Fußballschule erhöhten sich um TEUR 1.406. Auch die Erlöse aus Leihgeschäften, Ausbildungsentschädigungen und dem FIFA-Solidaritätsmechanismus stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 168. Die Abstellgebühren für die Nationalspieler dagegen entwickelten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum negativ und sanken um TEUR 2.218, da im Vorjahr die Erlöse aus der Abstellung für die im Winter stattgefundene WM 2022 in Katar vereinnahmt worden waren.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften betrug TEUR 88.391 (Vorjahr TEUR 63.946).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Jude Bellingham zu Real Madrid, Thorgan Hazard zum RSC Anderlecht, Hendry Blank zu RB Salzburg und Julian Rijkhoff zu Ajax Amsterdam sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Das Vorjahresergebnis von TEUR 63.946 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Erling Haaland und Manuel Akanji zu Manchester City, Steffen Tigges zum 1. FC Köln und Bradley Fink zum FC Basel sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	Q1-Q3 2023/2024	Q1-Q3 2022/2023*	Q3 2023/2024	Q3 2022/2023*
Brutto-Transferentgelt	118.975	88.301	7.790	1.701
Transferkosten	-13.618	-3.875	-755	0
Netto-Transferentgelt	105.357	84.426	7.035	1.701
Restbuchwert und sonstige Ausbuchungen	-16.966	-20.480	-1.070	-3
Ergebnis aus Transfersgeschäften	88.391	63.946	5.965	1.698

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 7.702 (Vorjahr TEUR 3.567) und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten, Erträge aus nachträglich gewährten Umsatzvergütungen und Erträge aus wertberichtigten Forderungen.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt von TEUR 17.796 um TEUR 4.594 und betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 TEUR 22.390. Korrespondierend zu den höheren Merchandising- und Cateringerlösen sind auch die Materialaufwendungen im Merchandising um TEUR 2.826 und die Materialaufwendungen im Cateringbereich um TEUR 1.768 angestiegen.

PERSONALAUFWAND

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 192.957 und lagen damit um TEUR 18.998 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg ist im Wesentlichen dem Spielbetrieb mit TEUR 13.782 zuzuordnen, wo insbesondere die Sonderzahlungen über dem Wert des Vorjahreszeitraums liegen. Auch die Personalaufwendungen für Handel und Verwaltung verzeichneten im Wesentlichen aufgrund inflationsbedingter Gehaltsanpassungen einen Anstieg um TEUR 4.213. Der Personalaufwand für den Jugend- und Amateurfußball erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um TEUR 1.004.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und verringerten sich um TEUR 6.492 auf TEUR 70.365 (Vorjahr TEUR 76.857). Davon entfielen TEUR 61.321 auf das Immaterielle Anlagevermögen, das im Wesentlichen Spielerwerte umfasst. Weitere TEUR 9.043 entfielen auf das Sachanlagevermögen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von TEUR 87.884 um TEUR 27.809 auf TEUR 115.694 an. Den größten Zuwachs verzeichneten die Verwaltungsaufwendungen mit TEUR 13.732, insbesondere aufgrund gestiegener Reise- und Repräsentationsaufwendungen im Rahmen der durchgeführten USA-Reise, erhöhter IT-Kosten und einer höheren ergebnisabhängigen Komplementärvergütung. Die Spielbetriebsaufwendungen stiegen im Wesentlichen aufgrund zweier mehr absolvierter Heimspiele und durch höhere Verbandsabgaben um TEUR 11.232 an. Die Aufwendungen für Transfergeschäfte erhöhten sich um TEUR 1.629; dies ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für Ausleihentschädigungen zurückzuführen. Die Werbeaufwendungen blieben nahezu konstant.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 TEUR 2.808 nach TEUR -4.651 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen Bewertungen langfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9 sowie Finanzierungsentgelte.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -3.271 (Vorjahr TEUR -2.723). Unterschiedliche Vorschriften in steuerlichen Bewertung führten zu einer niedrigeren Steuerquote als im Vorjahreszeitraum.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.03.2024		30.06.2023	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	213.927	34,3	169.668	33,1
Sachanlagen	188.950	30,3	182.251	35,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	397	0,1	397	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	107	0,0	83	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	91.822	14,7	87.244	17,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.594	0,3	1.083	0,2
	496.796	79,8	440.726	86,0
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.688	1,4	5.444	1,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	98.359	15,8	38.236	7,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.736	0,3	4.496	0,9
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.302	2,5	11.919	2,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.985	0,3	11.014	2,2
	126.071	20,2	71.109	14,0
	622.867	100,0	511.835	100,0

Borussia Dortmund wies zum 31. März 2024 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 622.867 aus. Diese liegt mit TEUR 111.033 über dem Wert zum 30. Juni 2023.

Das Anlagevermögen verzeichnete zum Bilanzstichtag einen Anstieg in Höhe von TEUR 50.981. Dieser ist im Wesentlichen durch Zugänge in Höhe von TEUR 129.486 (davon TEUR 113.534 in Spielerwerte) begründet. Gegenläufig stehen Abgänge und Umgliederungen in Höhe von TEUR 8.140 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 70.365 zu Buche.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 64.701 auf TEUR 190.181. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen von abgeschlossenen Transfergeschäften entstanden waren, aus Forderungen gegenüber Werbepartnern sowie aus Ansprüchen aus der nationalen und internationalen TV-Vermarktung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken zum 31. März 2024 um TEUR 2.759 auf TEUR 1.736 (30. Juni 2023 TEUR 4.496).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund unterjährig abzugrenzender Personalleistungen und Leihgebühren für Lizenzspieler um TEUR 3.895 auf TEUR 16.897 (30. Juni 2023 TEUR 13.002).

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte sanken von TEUR 11.014 um TEUR 9.029 auf TEUR 1.985 im Wesentlichen im Zuge getätigter Transfergeschäfte in der Sommertransferperiode. Gegenläufig wurden im laufenden Geschäftsjahr Immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.985 in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgliedert.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.03.2024		30.06.2023	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	17,7	110.396	21,6
Rücklagen	221.349	35,5	172.422	33,7
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	331.632	53,2	282.705	55,3
Langfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	16.890	2,7	8.827	1,7
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.663	1,6	10.354	2,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.939	6,3	46.848	9,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.390	0,5	2.080	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	10	0,0
	68.882	11,1	68.119	13,3
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	29.497	4,7	12.805	2,5
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.522	0,4	2.608	0,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.308	16,4	86.015	16,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.340	5,8	35.277	6,9
Steuerschulden	4.335	0,7	1.135	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	47.350	7,6	23.171	4,5
	222.353	35,7	161.011	31,4
	622.867	100,0	511.835	100,0

Zum 31. März 2024 belief sich das Grundkapital des Konzerns im Vergleich zum 30. Juni 2023 unverändert auf TEUR 110.396. Insgesamt umfasste das Eigenkapital zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von TEUR 331.632, was einer Eigenkapitalquote von 53,24 % (30. Juni 2023 55,23 %) entspricht. Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag Gesamtschulden in Höhe von TEUR 291.235 aus. Diese lagen um TEUR 62.106 über dem Wert zum 30. Juni 2023. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Finanzverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem 30. Juni 2023 um TEUR 24.755 auf TEUR 46.387. Davon entfielen zum Stichtag TEUR 18.729 auf Darlehen und TEUR 27.658 auf die Inanspruchnahme des Kontokorrentrahmens.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing verringerten sich um TEUR 777 auf TEUR 12.185. Diese Veränderung ergibt sich im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung und der Neubewertung bestehender Verbindlichkeiten aus Leasing sowie der Neuaufnahme von Leasingverpflichtungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 10.758 auf TEUR 180.978. Dies ist insbesondere durch den Anstieg der darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften begründet, der sich auf TEUR 16.426 beläuft.

Die Steuerschulden stiegen aufgrund des positiven Ergebnisses in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 um TEUR 3.201 auf TEUR 4.335 (30. Juni 2023 TEUR 1.135) an.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen TEUR 47.350 und lagen somit um TEUR 24.169 über dem Wert zum 30. Juni 2023. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund zahlte in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 118.450 aus, davon TEUR 103.269 für das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen. Im selben Zeitraum wurden TEUR 15.152 in das Sachanlagevermögen investiert und TEUR 29 für finanzielle Vermögenswerte ausgezahlt.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. März 2024 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.736, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 27.658 in Anspruch genommen worden war. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023/2024 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 15.036 (Vorjahr TEUR 57.367). Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -25.480 (Vorjahr TEUR -5.556) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern.

So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die ausführlichen Erläuterungen zu Chancen und Risiken im zusammengefassten Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022/2023. Zum Abschluss des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2023/2024 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen auch zum 31. März 2024 weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2023.

Nach dem Erreichen des Viertelfinales der UEFA Champions League am Abend des 13. März 2024 und den damit einhergehenden zusätzlichen Einnahmen erhöht Borussia Dortmund seine im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2023 veröffentlichte Ergebnisprognose (Konzernjahresüberschuss zwischen TEUR 15.000 und TEUR 25.000) nunmehr auf einen Konzernjahresüberschuss zwischen TEUR 25.000 und TEUR 35.000 (vergleiche Ad-hoc-Mitteilung vom 14. März 2024). Das sportliche Weiterkommen wirkt sich indes auch positiv auf die weiteren finanziellen Leistungsindikatoren aus.

Durch die starke Abhängigkeit vom weiteren Verlauf der sportlichen Saison sowie die Unwägbarkeiten der weltpolitischen Lage, insbesondere mit Bezug auf den schwellenden Ukraine-Krieg, besteht nach wie vor ein gewisses Prognoserisiko. Somit sind Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens von einer entsprechenden Ungewissheit geprägt, wenngleich die wirtschaftlichen Aussichten von Optimismus getragen werden.

Die vorstehend neue Prognose steht zudem unter dem Vorbehalt werterhellender Tatsachen bis zum Abschluss der Aufstellung des Jahresabschlusses sowie der im Zuge der Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023/2024 etwaig nach dem Bilanzstichtag gewonnenen Erkenntnisse.

DISCLAIMER

Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Spielbetrieb

Nach 32 Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 60 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga und kann von diesem auch nicht mehr verdrängt werden. Durch das erfolgreiche Abschneiden deutscher Mannschaften im internationalen Wettbewerb, konnte Deutschland einen der beiden European Performance Spots sichern. Somit berechtigt der fünfte Tabellenplatz zur Teilnahme an der UEFA Champions League in der Saison 2024/2025.

In der UEFA Champions League setzte sich Borussia Dortmund gegen den spanischen Vertreter Atlético Madrid durch. Nach einer 2:1-Niederlage in Madrid zog man mit einem 4:2-Heimsieg im SIGNAL IDUNA PARK ins Halbfinale ein. Dort traf Borussia Dortmund auf Paris Saint-Germain. Sowohl das Hinspiel im SIGNAL IDUNA PARK als auch das Rückspiel in Paris gewann Borussia Dortmund mit 1:0 und qualifizierte sich somit für das Finale in London am 01. Juni 2024.

Prognoseänderung

Nach dem Erreichen des Halbfinals der UEFA Champions League am Abend des 16. April 2024 und den damit einhergehenden zusätzlichen Einnahmen erhöhte Borussia Dortmund am 17. April 2024 per Ad-hoc-Mitteilung seine zuletzt am 14. März 2024 (vergleiche Ad-hoc-Mitteilung gleichen Datums) erhöhte Ergebnisprognose nunmehr auf einen Konzernjahresüberschuss zwischen TEUR 33.000 und TEUR 43.000 (bisher zwischen TEUR 25.000 und TEUR 35.000). Nach dem Erreichen des Finales der UEFA Champions League am Abend des 07. Mai 2024 und den damit einhergehenden zusätzlichen Einnahmen erhöhte Borussia Dortmund am 08. Mai 2024 per Ad-hoc-Mitteilung erneut seine zuletzt am 17. April 2024 (vergleiche Ad-hoc-Mitteilung gleichen Datums) erhöhte Ergebnisprognose nunmehr auf einen Konzernjahresüberschuss zwischen TEUR 40.000 und TEUR 50.000 (bisher zwischen TEUR 33.000 und TEUR 43.000). Das sportliche Weiterkommen wirkt sich indes auch positiv auf die weiteren finanziellen Leistungsindikatoren aus.

Sonstiges

Borussia Dortmund hat am 22. April 2024 bekanntgegeben, seinen Geschäfts- und Unternehmensbereich Sport neu zu strukturieren. Der Präsidialausschuss des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH unter Vorsitz des BVB-Präsidenten Dr. Reinhold Lunow hat beschlossen, die Geschäftsführung um eine Position zu erweitern. Lars Ricken, seit dem 1. Januar 2021 Direktor Nachwuchsleistungszentrum, wird ab dem 1. Mai 2024 als Geschäftsführer Sport fungieren und den sportlichen Bereich von Borussia Dortmund verantworten.

Weiterhin hat der Präsidialausschuss des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH unter Vorsitz des BVB-Präsidenten Dr. Reinhold Lunow beschlossen, dass die am 30. Juni 2025 auslaufenden Verträge der Geschäftsführer Thomas Treß und Carsten Cramer vorzeitig bis zum 30. Juni 2027 verlängert werden. Treß wird weiterhin für die Unternehmens- und Geschäftsbereiche Finanzen, Organisation und Recht & Investor Relations verantwortlich sein, Cramer wird weiterhin die Bereiche Vertrieb & Marketing, Internationalisierung und Digitalisierung verantworten.

Die Deutsche Fußball Liga GmbH hat am 26. April 2024 angekündigt, die Auskehrungsrate Juni 2024 von ursprünglich TEUR 127.000 auf TEUR 47.000 zu kürzen, da Erlöse erst zu einem späteren Zeitpunkt

im Jahr vereinnahmt werden können. Die Auskehrung an Borussia Dortmund reduziert sich in Höhe des entsprechenden Anteils in Höhe von 5,57 %.

Zur Finanzierung der Erweiterung des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel hat Borussia Dortmund im April 2024 ein langfristiges Darlehen abgeschlossen.

AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.03.2024	30.06.2023
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	213.927	169.668
Sachanlagen	188.950	182.251
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	397	397
Finanzielle Vermögenswerte	107	83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	91.822	87.244
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.594	1.083
	496.796	440.726
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.688	5.444
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	98.359	38.236
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.736	4.496
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.302	11.919
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.985	11.014
	126.071	71.109
	622.867	511.835
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	221.349	172.422
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	331.632	282.705
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	16.890	8.827
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.663	10.354
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.939	46.848
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.390	2.080
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	10
	68.882	68.119
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	29.497	12.805
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.522	2.608
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.308	86.015
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	36.340	35.277
Steuerschulden	4.335	1.135
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	47.350	23.171
	222.353	161.011
	622.867	511.835

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2023/2024	Q1-Q3 2022/2023*	Q3 2023/2024	Q3 2022/2023*
Umsatzerlöse	354.702	322.356	98.190	100.757
Ergebnis aus Transfergeschäften	88.391	63.946	5.965	1.698
Sonstige betriebliche Erträge	7.702	3.567	1.271	1.112
Materialaufwand	-22.390	-17.796	-4.234	-6.280
Personalaufwand	-192.957	-173.959	-66.222	-61.610
Abschreibungen	-70.365	-76.857	-23.785	-27.019
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-115.694	-87.884	-36.763	-27.602
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	49.389	33.373	-25.578	-18.944
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Finanzierungserträge	6.959	2.806	967	719
Finanzierungsaufwendungen	-4.151	-7.458	-766	-538
Finanzergebnis	2.808	-4.651	201	181
Ergebnis vor Ertragsteuern	52.198	28.721	-25.376	-18.764
Ertragsteuern	-3.271	-2.723	3.717	3.518
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	48.926	25.999	-21.660	-15.246
Konzerngesamtergebnis	48.926	25.999	-21.660	-15.246
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	48.926	25.999	-21.660	-15.246
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	48.926	25.999	-21.660	-15.246
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,44	0,24	-0,20	-0,14

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1-Q3 2023/2024	Q1-Q3 2022/2023*
Ergebnis vor Ertragsteuern	52.198	28.721
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	70.365	76.857
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 101.851	- 68.803
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3.870	- 3.647
Transferkosten	13.618	3.875
Zinserträge	- 6.959	- 2.806
Zinsaufwendungen	4.151	7.458
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 41.986	- 12.691
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	22.692	29.408
Erhaltene Zinsen	8	31
Gezahlte Zinsen	- 1.070	- 1.036
Cashflow aus operativer Tätigkeit	15.036	57.367
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	- 103.269	- 120.172
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	77.906	66.382
Auszahlungen für Sachanlagen	- 15.152	- 9.134
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	23	1
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	5	6
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	- 29	- 6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 40.516	- 62.923
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	25.231	2.796
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	- 476	-
Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	- 2.035	- 3.927
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	22.720	- 1.131
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	- 2.760	- 6.687
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.496	10.571
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.736	3.884
Definition des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	1.736	3.884
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.736	3.884

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

FINANZKALENDER

10. Mai 2024

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1-Q3 Geschäftsjahr 2023/2024

06. Juni 2024

ODDO BHF Nextcap Forum Roadshow (virtuell) – Unternehmenspräsentation

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207 - 209

44137 Dortmund

<http://www.bvb.de/aktie>

E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

